

## Wettbewerb

# Gestaltung Kreisverkehr Traminerstraße



INHALT .....	0
1 Allgemeiner Teil .....	2
1.1 Auslober .....	2
1.2 Gegenstand des Wettbewerbs.....	2
1.3 Art des Verfahrens .....	2
1.4 Bedingungen des Wettbewerbs .....	2
1.4.1 Vorbehalt des Auslobers .....	2
1.4.2 Aufwandsentschädigung .....	2
1.4.3 Auskünfte und Unterlagen .....	2
1.4.4 Abgabe .....	3
1.4.5 Jury .....	3
1.4.6 Eigentums- Urheberrechte.....	3
1.4.7 Veröffentlichungsrecht.....	3
1.4.8 Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges.....	3
1.4.9 Salvatorische Klausel .....	4
2 Besonderer Teil .....	5
2.1 Präambel / Zielsetzung .....	5
2.2 Planungsrichtlinien.....	5
2.3 Umfang und Art der zu erbringenden Leistungen.....	6
2.3.1 Zeichnungen und Pläne .....	6
2.3.2 Berichte und Berechnungen .....	6
2.3.3 Art der zu erbringenden Leistungen.....	6
2.4 Anzuwendende Auswahlkriterien der Projekte.....	6
2.4.1 Architektonische und funktionelle Lösung .....	6
2.4.2 Bauwirtschaftliche Lösung.....	6

## 1 Allgemeiner Teil

### 1.1 Auslober

Tourismusgenossenschaft Castelfeder an der Südtiroler Weinstraße  
Hauptplatz 5  
39040 Auer  
Italien

### 1.2 Gegenstand des Wettbewerbs

Ziel des Wettbewerbs ist das Erlangen von Vorentwürfen unter Einhaltung aller Vorgaben der Wettbewerbsausschreibung für das Projekt **Gestaltung Kreisverkehr Traminerstraße**.

### 1.3 Art des Verfahrens

Geladener, einstufiger und anonymer Ideenwettbewerb zur Ermittlung von Ideen und Ausführungsvorschlägen in Vorentwurfsqualität.

### 1.4 Bedingungen des Wettbewerbs

#### 1.4.1 Vorbehalt des Auslobers

Der Auslober behält sich insbesondere das Recht vor, für die Vergabe von Gesamt- und/oder Teilplanungsleistungen sowie sonstigen Projektierungsdienstleistungen je nach Bedarf eine gesonderte Ausschreibung durchzuführen, ohne dass dem Sieger des Ideenwettbewerbes dadurch ein Anspruch auf Schadenersatz zusteht.

Die Bauausführung wird über ein örtliches Projektmanagement abgewickelt.

#### 1.4.2 Aufwandsentschädigung

Den Teilnehmern des Wettbewerbs steht keine Aufwandsentschädigung zu. Sämtliche Kosten für Planung und Gestaltung (incl. evtl. Modellbaukosten, usw.) gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Der Sieger des Wettbewerbs erhält einen Wertgutschein in Höhe von 500 Euro (fünfhundert), einlösbar in den Aurer Mitgliedsbetrieben (Einkauf, Bar, Gastronomie, Beherbergung, Weingüter etc.) der Ferienregion Castelfeder, unabhängig davon, ob das Projekt schließlich realisiert wird, oder nicht.

#### 1.4.3 Auskünfte und Unterlagen

Tourismusgenossenschaft Castelfeder an der Südtiroler Weinstraße – Hauptsitz in  
39040 Auer, Hauptplatz 5

#### 1.4.4 Abgabe

Die Unterlagen sind in deutscher Sprache abgefasst. Sie werden in Papierform eingereicht. Sie sind in einen Umschlag (Aufschrift „**Gestaltung Kreisverkehr Traminerstraße**“) zu geben, welcher ein gesondertes, verschlossenes Kuvert enthält, in welchem ein Stück Papier enthalten ist, aus welchem Vorname, Nachname und Klasse hervorgehen. Der Umschlag darf von außen jedoch keinen Rückschluss auf den Verfasser geben. Andernfalls wird das Projekt für den Wettbewerb nicht berücksichtigt. Der Umschlag ist bis spätestens Freitag, 27. Mai 2022 bis 12.30 Uhr bei der Tourismusgenossenschaft Castelfeder, Hauptplatz 5, 39040 Auer

#### 1.4.5 Jury

Die Jury setzt sich aus den 11 Mitgliedern der Steuerungsgruppe „Standortentwicklung AuerOra“ zusammen, die im Dezember 2021 gegründet wurde und sich für eine Aufwertung und Verschönerung des Dorfes Auer einsetzt. Vertreten sind dabei sämtliche Bevölkerungsschichten und Interessensgruppen (Tourismus, Gemeinde, Wirtschaft, Landwirtschaft, Soziales, Kultur, Sport, usw.).

Jedes Mitglied hat ein Stimmrecht. Zur Ermittlung des Siegerprojektes bedarf es der relativen Mehrheit.

#### 1.4.6 Eigentums- Urheberrechte

Der Verfasser gibt durch die Teilnahme am Wettbewerb das geistige Eigentum an den eingereichten Projekten unentgeltlich an den Auslober ab. Das sachliche Eigentum an Plänen, Modellen und sonstigen Ausarbeitungen der prämierten Wettbewerbsarbeiten geht an den Auftraggeber über.

#### 1.4.7 Veröffentlichungsrecht

Auftraggeber und Projektverfasser besitzen das Recht auf Veröffentlichung der Wettbewerbsarbeiten unter beider Namensnennung. Der Auftraggeber behält sich jedoch das Recht auf Erstpublikation der Ergebnisse in geeigneter Form und in angemessenem Zeitraum nach Abschluss des Wettbewerbes vor.

#### 1.4.8 Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges

Jeder Wettbewerbsteilnehmer nimmt durch seine Teilnahme am Wettbewerb ausdrücklich zur Kenntnis, dass das Preisgericht in allen Fach- und Ermessensfragen endgültig und unanfechtbar entscheidet.

Der ordentliche Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### 1.4.9 Salvatorische Klausel

Die Gültigkeit der übrigen Ausschreibungspunkte wird nicht von einer vollständigen oder auch nur teilweisen Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen berührt. Für den Fall der Unwirksamkeit gilt jene Regelung als vereinbart, die unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder ungültigen Bestimmung am nächsten kommt.

## 2 Besonderer Teil

### 2.1 Präambel / Zielsetzung

Der Schwarzenbach hat über Jahrhunderte die Weinberge immer wieder überflutet und mit Steinen übersät. Die findigen Bauern haben diese Steine für mannshohe **Mauern** verwendet, die ihre Ernte bis heute vor dem Schwarzenbach schützen. Diese urigen Mauern verleihen dem Dorf einen ganz besonderen Charme und bilden ein wahres Gassenlabyrinth.

Die Marktgemeinde Auer liegt an der ältesten Weinstraße Italiens und ist dadurch auch seit alters her mit dem Wein(anbau) verbunden. Südtirol beheimatet zwei autochthone Rebsorten, den Vernatsch und den **Lagrein**. In Auer findet geradezu letzterer die optimalen Anbaubedingungen.

Gleichzeitig ist Auer seit jeher ein strategisch bestens gelegener Handels- und Markttort. So gelangte z.B. das Holz aus dem Fleimstal über viele Jahre von Auer aus in die Welt. Zeugnis davon bieten heute noch die markante Dolomitenstraße, sowie die Trasse der ehemaligen **Fleimstalbahn**, die heute als Fahrradweg dient.

Auer ist also das Tor auf dem Weg in die Dolomiten. In Auer selbst ist allerdings eine andere Gesteinsart tonangebend: Der **Bozner Porphyr**. Es handelt sich dabei um das älteste Gestein Südtirols.

Die **Musik** hat in Auer einen hohen Stellenwert. Auer ist ein geselliges und sehr musikalisches Unterlandler Dorf. In die Fußstapfen des Aurer Komponisten Sepp Thalers tritt die Musikkapelle Auer, welche er selbst 58 Jahre lang leitete, wenn sie zu den Unterlandler Musikwochen lädt ebenso, wie bei zahlreichen attraktiven Auftritten.

Die Gestaltung des Kreisverkehrs in der Traminerstraße soll die Identität des Dorfes, welches eng mit genannten und auch weiteren Themen verbunden ist, widerspiegeln. Die Gestaltung kann keine, eine oder mehrere Aurer Besonderheiten aufgreifen.

### 2.2 Planungsrichtlinien

Der Kreisverkehr hat einen Durchmesser von knapp 19 m. Beispielbar ist der Innenradius von 6,5m. Hierin gibt es keinerlei gestalterische Limits und Einschränkungen. Pflanzen, Kunst- und Bauwerke, Skulpturen, Installationen, o. a. ... können für die Umsetzung des Projektes vorgeschlagen werden.

Der Außenkreis (3m ab Bordsteinkante) darf nicht gestaltet werden.

Es gilt, sich an die Vorgaben im Schreiben des Landeshauptmannstellvertreters Daniel Alfreider vom 26.10.2020 an den Südtiroler Gemeindeverband und die Bürgermeister zu halten.

## 2.3 Umfang und Art der zu erbringenden Leistungen

### 2.3.1 Zeichnungen und Pläne

- 1) **Lageplan** (M=1:500) mit vereinfachter Darstellung der Elemente und mit Kotierung wichtiger Abstände, Straßen- Wegbreiten, max. Höhen.
- 2) **Grundrisse** der Installationen (M=1:200) in farblicher Darstellung.
- 3) **Ansichten** der Objekte (M=1:200) von min. 1 Himmelsrichtung, in für eine gestalterische Beurteilung ausreichendem Darstellungsgrad.

### 2.3.2 Berichte und Berechnungen

- 1) **Erläuterungsbericht** (max. 2 DIN A4-Seiten: Wie kam man auf diese Installation? Was spiegelt sie wieder? Welcher Gedanke steckt dahinter?)
- 2) **Technischer Bericht** (möglichst genaue Angaben aller Materialien, etc.)
- 3) **Berechnungen** (nachvollziehbare schriftliche Berechnungen, bestenfalls bereits konkrete Angebote)

### 2.3.3 Art der zu erbringenden Leistungen

Die einzureichenden Arbeiten müssen so ausgearbeitet werden, dass die Erfüllung der Wettbewerbsaufgabe mit hinreichender Deutlichkeit ablesbar ist.

## 2.4 Anzuwendende Auswahlkriterien der Projekte

### 2.4.1 Architektonische und funktionelle Lösung

- 1) Einordnung in die Umgebung
- 2) Architektonischer Gesamteindruck
- 3) Beziehung zur Identität Auers
- 4) Beibehaltung der Funktionalität
- 5) Verkehrssicherheit

### 2.4.2 Bauwirtschaftliche Lösung

- 1) Optimierung der konstruktiven Merkmale.
- 2) Wirtschaftliche Betrachtung des Gesamtprojektes:

Der Auslober legt größten Wert auf die Wirtschaftlichkeit des Projektes. Ökonomische Kriterien müssen in einem sinnvollen Gleichgewicht zu den baukünstlerischen Vorstellungen stehen.

Die anschließende Gestaltung sollte nicht mehr als 5.000 Euro betragen.

Die Jury behält sich vor, zusätzliche Beurteilungskriterien heranzuziehen.